

Firma:	BETRIEBSANWEISUNG	Arbeitsbereich:	Stand:
Arbeitsplatz:	Tätigkeit:	Verantwortlich: Unterschrift	

Anwendungsbereich

Kirchturm

Wartungs-, Instandsetzungs- und Kontrollarbeiten im Kirchturm

Gefahren für Mensch und Umwelt



Automatisch anlaufende Glockenanlage

Verletzungen durch schwingende Glocken und bewegte mechanische Teile
Gefahr von bleibenden Hörschäden durch extreme Lautstärke



Wege, Aufstiege und Treppen

Stolpern, Anstoßen und Absturz



Tierkörper und- Exkreme

Infektionsgefahren durch Tierexkreme und Kadaver

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Zutritt nur für befugte und speziell unterwiesene Personen. Dies gilt auch für beauftragte Unternehmen.



Beim Besteigen des Kirchturms ist die Glockenanlage am verschließbaren Hauptschalter auszuschalten und gegen versehentliches Wiedereinschalten mit einem Vorhängeschloss zu sichern.



Feste und rutschhemmende Schuhe tragen. Vorsicht vor Stolper- und Anstoßstellen. Die festgelegte Persönliche Schutzausrüstung (wie Sicherheitsschuhe und Kopfschutz) ist zu tragen.



Im gesamten Kirchturm und Dachboden sind Rauchen und offenes Feuer verboten.



Durch Tierkot verschmutzte Bereiche je nach Umfang der Verunreinigungen durch Fachfirmen reinigen lassen oder diese Bereiche nur in zur Verfügung gestellter Schutzkleidung und mit Atemschutz reinigen. Der Kontakt mit Verunreinigungen ist zu vermeiden. Nach der Begehung die Hände gründlich waschen.



Bei Arbeiten im Kirchturm ist ein Feuerlöscher bereitzuhalten.



Verhalten bei Störungen

Sicherheitsmängel und Beschädigungen dem Kirchenvorstand unverzüglich melden. Gefährliche Bereiche bis zur fachgerechten Instandsetzung wirksam absperren.

Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe



Sofortmaßnahmen am Unfallort einleiten

Notruf 112

Ersthelfer/Ersthelferin informieren

Kirchenvorstand/Vorgesetzten/Vorgesetzte informieren

Notruf: 112



Dieser Entwurf muss durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.